

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
(Antrag Nr. 15-0607/2023) *NA*

Eingereicht am 04.03.2023 um 23:08 Uhr.

gemäß § 93 NKomVG i.V.m. § 9 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Hannover

Teilsanierung Grundschule Alemannstraße

Antrag

Die geplante Teilsanierung der Grundschule wird unverzüglich ~~zum nächstmöglichen Zeitpunkt~~ aufgenommen.

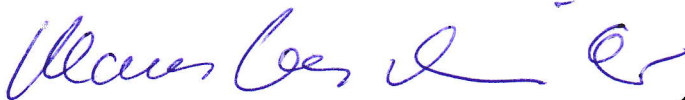
Begründung

Nach aktuellen Informationen soll die bereits verschobene Teilsanierung erneut auf einen unbekanntem Zeitraum verschoben werden, da die zuständige Mitarbeiterin der Stadt angeblich bis voraussichtlich Mai/Juni in der Umsetzung von Flüchtlingsunterkünften eingesetzt wird.

Die Schule hat für die Bauarbeiten vor einem Jahr den 3. Stock geräumt, was sowohl vormittags, aber insbesondere nachmittags große Probleme nach sich zieht, um die Kinder angemessen unterzubringen. Um das auszugleichen, mussten unter anderem ein erst kurze Zeit vorher eingerichteter Projektraum, die „Baubude“ sowie ein kleiner PC-Raum aufgegeben werden, den die städtische Sozialarbeiterin als Ausweichraum bekommen hatte. Seit etwa 8 Jahren ist die Aula gesperrt.

In der ursprünglichen Bauplanung war ein Volumen von über 14 Mio. Euro veranschlagt worden. Letztendlich wurden davon etwa 4 Mio. Euro freigegeben. Der Mensaneubau, die Sanierung der Toiletten und der Brandschutz wurden umgesetzt. Die Bauphase war für die Schulgemeinschaft mit sehr viel Einschränkungen verbunden. Aufgrund eines Wasserschadens stand 3 Monate eine der Turnhallen nicht zur Verfügung.

Aus Sicht der Schulleitung ist es nicht mehr hinzunehmen, dass die GS Alemannstraße wieder hinten runterfällt! Die Schule muss fertig saniert werden. Auch bei Personalknappheit muss die Verwaltung hier mit kreativen Mitteln Lösungen finden. Diese Salamtaktik macht es den Kindern schwer und die Mitarbeiter*innen der Schule mürbe.



18.62.02 BRB
Hannover / 06.03.2023